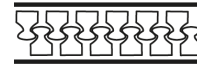


Siliconfuge

# Oka Silicon



- farblich abgestimmt auf Servofix, Servoflex und Servoperl Fugenmassen
- für höchste Beanspruchung
- pilzhemmend
- alterungs- und UV-beständig
- nach Aushärtung dauerelastisch

## Produktbeschreibung

Hochwertiger, weich elastischer, sauervernetzender Einkomponenten-Silicon-Dichtstoff für höchste Beanspruchung. Geeignet zur dauerelastische Fugenabdichtung im Sanitärbereich an Wannen, Waschbecken, Spültischen und zum Schließen von Bewegungsfugen in keramischen Belägen. **Oka Silicon** ist geeignet zur Versiegelung von Glas- und Isolierglasscheiben in Metall-, Alu-, Holz- und Kunststofffenstern, Brüstungselementen, Ganzglaskonstruktionen und für Profilglas.

**Oka Silicon** ist kurzfristig beständig gegen verdünnte Säuren, Laugen und Industrieabgase und entspricht der DIN 18 545 E. Der Dichtstoff ist für alkalische Untergründe (z.B. Beton etc.), Buntmetall und zur Herstellung von Aquarien nicht geeignet.

Bei Kunst- und Naturwerksteinbelägen sind Einwanderungen und Randverfärbungen möglich. **Oka Silicon** ist nicht überstreichbar. Bei Anwendungen im Unterwasserbereich bitte bei der Kiesel Anwendungstechnik rückfragen.

## Untergrundvorbereitung

### Untergründe:

Alle üblichen Bauuntergründe (außer PVC, PP, PE und PTFE).

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.

Wegen der sauren Eigenschaften können manche Metalle (z.B. Kupfer, Blei, Messing, Zink, Eisen) angegriffen werden. **Oka Silicon** ist nicht für Verfugungen an Marmor und anderen Natursteinen geeignet, da es hier zu Haftungsproblemen und/oder Verfärbungen kommen kann. Hier empfehlen wir unser Marmorsilicon **Oka Silicon M**. **Oka Silicon** darf wegen der Gefahr der Verfärbung keinen Kontakt zu bituminösen Stoffen haben.

## Verarbeitung

Belagsmaterial auf Eignung prüfen. Untergründe wie z.B. Glas, Aluminium, Eisen gemennigt, Emaille und Keramik mit Reiniger vorbehandeln. Lasiertes Holz und PVC hart/weich mit Primer vorbehandeln. Detailinformationen der **Kiesel Primer-Tabelle** entnehmen (siehe „Systemmerkbblätter“).

Nach Trocknung des Primers kann die Fuge mit **Oka Silicon** gemäß den allgemeinen Regeln der Verfugungstechnik geschlossen werden. Vor der Hautbildung wird die Oberfläche mit entspanntem Wasser und entsprechendem Werkzeug geglättet. Dadurch wird das Material in die Fuge gedrückt und eine Flankenhaftung erreicht.

**Technische Eigenschaften**

Farbe	transparent, weiß, grau und alle Servofix-, Servoperl- und Servoflex-Farbtöne gemäß Farbkarte
Anwendungsgebiet	innen und außen, an Wand und Boden
Dichte	ca. 1,01 g/ml
Shore-A-Härte	ca. 20 ± 5 (DIN 53505)
Zugfestigkeit	1,3 N/mm <sup>2</sup> (DIN 53504)
Bruchdehnung	700 % (DIN 53504)
Dauerdehnvermögen	25 %
Rückstellvermögen	> 90 % (ISO 7389-B)
Verarbeitungstemperatur	- 10 °C bis + 40 °C (Untergrund + 5 °C)
E-Modul	(100%) 0,4 N/mm <sup>2</sup> (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	- 60 °C bis + 180 °C
Durchhärtezeit *	ca. 2 mm innerhalb den ersten 24 Stunden
Baustoffklasse	B2 (DIN 4102 Teil 4) (normalentflammbar)
Lagerung	trocken und kühl lagern, ca. 18 Monate lagerfähig
*	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

**Verbrauch**

1 Kartusche z.B. für ca. 12 lfm  
bei 5 x 5 mm Fugenquerschnitt

**Reinigung**

Werkzeug umgehend mit Aceton reinigen.

## Verpackung/Palettierung

## Verpackung

90 Kartons je 12 x 310 ml Kartuschen

Farbe	Artikelnummer	Farbe	Artikelnummer
weiß	60015	grün	60048
grau	60016	mittelgrau	60105
kieselgrau	60017	pergamon	60106
samtschwarz	60018	transparent	60126
jasmin	60023	silbergrau	60210
hellbraun	60025	cremegelb	60236
brasil	60031	basalt	60313
topas	60039	sandgrau	60314
edelweiß	60040	shadow	60324
manhattan	60041	safari sand	60325
sahara	60043	mochacino	60326
rot	60046	desert sand	60327
blau	60047	anthrazit	60335

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 20.10.2014/lo